

Zusammenfassung 1. Jugendtreffen des J-Teams am 18.05.2019 von 09:30 h bis 14:00 h

im Gasthof Zum Klüt in Detmold

Teilnehmer: Sabrina Prasse, Louisa Schmidt, Sarah Lütkebohle, Florian Lütkebohle, Paul Klenke, Samira Schmidt, Niklas Berkemeier, Nanook Horning, Carl Constien, Benjamin Fadle

Vorstellung der erarbeiteten Wünsche mit den Vereinsvertreter und Vorstandsmitgliedern: Dirk Schmidt, Walter Küster, Andre´ Horning, Ulrich Wallenstein, Frank Huneke, Vereinsvertreterin Berlebeck, Günter Holländer, Raymond Scott Cain, Rainer Hoffmann, Holger Gehring und Nicole Lütkebohle

1. Alle TN möchten zukünftig im J-Team weiter mitarbeiten und werden in die TN-Liste des J-Teams mit aufgenommen und beim LSB gemeldet
2. Ein Name für das Team wurde gefunden: Kreisjugend Lippe
3. Das Team plant ein 2-er Nachwuchsmannschaftsturnier zu organisieren und dafür einen Zuschuss des LSB in Höhe von 200 € zu bekommen, Mädchenwartin prüft, ob dies möglich ist, Ort Helpup
4. Wünsche und Anregungen des Teams:
 - 4.1. Schnuppertage zur Nachwuchsgewinnung in den Vereinen: der KJA wird dies personell und materiell unterstützen, Appell an die Vereinsvertreter dem KJA die Wünsche zu äußern
 - 4.2. Mehr Systemtraining: Umsetzung erfolgt bereits im Kader, Startter-Ausbildung erfolgt im Juni für die Jugendlichen der Vereine, Fortbildungen der Trainer angesprochen
 - 4.3. Roboter anschaffen: in den Vereinen steht er zum Teil ungenutzt im Schrank, Jugendwart organisiert Abfrage, inwieweit Vereine sich einen Roboter beim Nachbarverein ausleihen können, ggf. dann Anschaffung durch den Kreis, um ihn zur Vereinsausleihe von z.B. 4 Wochen, bei Kreisveranstaltungen und Kader einsetzen zu können, Jugendwart klärt dies mit dem Kadertrainer ab, auch abhängig von dem Durchführungsort des Kadern zwecks Unterbringung von Materialien; zum Techniktraining und zur Abwechslung im Vereinstraining wird der Einsatz des Roboters von der Mehrheit befürwortet
 - 4.4. Mädchen wünschen Teamwettkämpfe: Mädchen sind ungern Einzelwettkämpferinnen, sie suchen den gemeinsamen Erfolg und ein Miteinander im Erfolg, KJA wird dies unterstützen
 - 4.5. Mädchen wünschen einen Ansprechpartner (im Verein): der nicht nur das Training abspult, sondern den Mädchen ein soziales Nest bietet, nicht nur der Leistungsgedanke steht im Vordergrund, sondern Rücksichtnahme auf schulische und familiäre Besonderheiten und Förderung des Drumherums; Trainer sprachen die Schwierigkeiten im Umgang mit Mädels an, besonders, wenn Männer Mädchen trainieren, Mädchenwartin schaut mal, ob sie auf dem Fortbildungsmarkt eine Veranstaltung nach Lippe holen kann, Ansprechpartnerin für die Mädchen im Kreis ist Nicole Lütkebohle
 - 4.6. Vernünftiges Aufwärmen: die Jungen wollen bereits beim Aufwärmen richtig gefordert werden, Trainer diskutierten, dass die Leistungs- und Wunschschiere relativ groß auseinander geht, auf Fortbildungsveranstaltungen des LSB hingewiesen, Aufgabe des Aufwärmens an die Jugendlichen abgeben, Startter-Ausbildung für Jugendliche

Gütersloh, 20.05.2019

Mädchenwartin Nicole Lütkebohle